

## Berlin-Brandenburgische Hallenmeisterschaften, Berlin

Samstag, 14. Januar 2012

Am heutigen Sonnabend, den 14. Januar 2011, fanden in der Berliner Rudolf-Harbig Halle die Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften, unter anderem auch im Gehen, statt. Die GeherInnen leiteten die Meisterschaften ein. Start war um 9:30 Uhr über die 3000m für die Senioren. Hätte zumindest sein sollen. Alle 15 GeherInnen standen schon an der Startlinie. Dann wurden sie nochmal zurück geschickt. Fast 15 Minuten später ging es dann doch los. Man muss ja nicht zum Start der Geher gut vorbereitet sein. So kam auch ein Kampfrichter erst 7 Minuten nach dem Start an. Auch so musste man den Verdacht haben, dass einige der Kampfrichter zum ersten Mal Geher gesehen haben.



Aber nun zum Sportlichen, am Start setzte sich gleich Antje Karr (THW Kiel) an die Spitze des Feldes und wollte den Männern zeigen wo der Hammer hängt. Gefolgt sind ihr Wilfried Gaube und Uwe Tolle vom Polizei SV Berlin. Die Beiden machten auch ordentlich Tempo und nach gut 1200m konnten sie dann auch Antje einholen. Nun musste Uwe dem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen. So gewann Wilfried Gaube in 15:54,64min, vor Uwe Tolle in 16:30,41min. Platz 3 in der

Gesamtwertung sicherte sich Günther Evertz (auch PSV Berlin/16:35,85min). Antje Karr gewann die Frauenwertung und wurde gesamt Vierte in 16:35,85min. Allerdings mussten fast alle Geher darauf achten nicht disqualifiziert zu werden, denn es stand ja fast jeder an der Tafel, und wenn man das Treiben dort sah, hatte man schon Zweifel was die da machen. Da wurde erst lange über angekommene Anträge diskutiert, ehe sie angeschrieben wurden und einige wurden einfach eingesteckt.

Auch die Eröffnung fand erst nach diesem Wettkampf statt. Dann wurde erstmals das Mikrofon benutzt und einige Informationen gegeben. Auch der Start der Jugend und ehemaligen Schüler (jetzt U-18/16...) über 5000m und 3000m war 5min später. Nils Brembach (SC Potsdam) war der Einzige über 5000m, auch weil Spitzengeher im Männerbereich die Hallensaison auslassen und am Dienstag ins Trainingslager nach Südafrika fliegen, um sich optimal für die Saison vorzubereiten. Nils ging auch gleich an die Spitze und drehte allein seine 25 Runden. Die Spitze über 3000m bildete ein Potsdamer Trio, bestehend aus Maxi Woelke, Charlotte Kobus und Janine Bandt (startet für VfL Brandenburg). Als es Charlotte zu langsam wurde, ging sie an die Spitze. Dann entwickelten sich sichere Abstände und die Plätze schienen vergeben. Charlotte gewann in 14:55min vor Janine Bandt (15:56min) und Sara Haußmann (16:18min/PB). Maxi Woelke wurde leider disqualifiziert. Auch hier standen wieder sehr viele am Disqualifikationsboard. Zu erwähnen ist auch die starke Leistung von Emilia Lehmeier vom PSV Berlin, welche nach 16:44min im Ziel war. Nils gewann in starken 20:37,72min die 5000m.



Es war ein spannender Wettkampf heute, auch wenn man über die Kampfrichter ein bisschen den Kopf schütteln muss. Ohne die Starter des SC Potsdam und des Polizei SV Berlin wäre die Beteiligung aber sehr mager gewesen.

*für das GEHER-TEAM schrieb Hagen Pohle*

*Zeiten zwar offiziell, aber teilweise falsch. Bei den Mädchen sind es von mir gestoppte Zeiten, da die Ergebnisliste ja Einiges völlig vertauscht hat. Emilia taucht zum Beispiel gar nicht auf.*